



Kasernenanlage Glücksburg/Meierwik
Postfach 1163
24956 Glücksburg (Ostsee)
Fon.: +49 (0)4631 666-4400
Fax: +49 (0)4631 666-4406
E-Mail: markdopizmarine@bundeswehr.org
www.marine.de

Glücksburg (Ostsee), den 19.12.12
Nr.: 080 / 12

Minenjagdboot „Grömitz“ pünktlich zu Weihnachten wieder da

Kiel – Am Freitag, den 21. Dezember 2012, kehrt das Minenjagdboot „Grömitz“ um 10:00 Uhr unter den Klängen des Marinemusikkorps Ostsee in seinen Heimathafen Kiel zurück. Seit Sommer des Jahres war das zum 3. Minensuchgeschwader gehörige Boot der deutsche Beitrag im ständigen NATO-Minenabwehr-Verband SNMCMG 2 (Standing NATO Mine Countermeasure Group 2).

Am 24. August war die „Grömitz“ unter dem Kommando von Kapitänleutnant Björn Fischer (32) aus Kiel aufgebrochen und hatte sich im italienischen Augusta dem internationalen Einsatzverband angeschlossen. Unterstellt war die „Grömitz“ dem NATO Hauptquartier in Neapel und nahm dabei unter anderem an der NATO-Operation ACTIVE ENDEAVOUR (OAE) zur Seeraumüberwachung im Mittelmeer teil.

Für die 39-köpfige Besatzung spielte sich der Einsatz im NATO-Verband wesentlich im westlichen und östlichen Mittelmeer ab. Zu den Höhepunkten zählte die Teilnahme an den internationalen Manövern NOBLE MARINER 2012 vor der Küste Frankreichs sowie am türkischen Minenabwehrmanöver NUSRET. Dabei galt es, in einem komplexen Szenario unter asymmetrischer Bedrohung die Minenjagdfähigkeit nachzuweisen.

Kapitänleutnant Fischer zieht aus dem viermonatigen Einsatz eine positive Bilanz: „Während beider Manöverteilnahmen hat die Besatzung mehrere Übungsminen identifiziert. Nach der fordernden Einsatzausbildung in Deutschland konnte die Besatzung das Erlernte anwenden, festigen und vertiefen. Alle Besatzungsmitglieder haben sich stetig weiterentwickelt und haben die Deutsche Marine im internationalen Rahmen würdig repräsentiert.“ Größte Herausforderung und spektakuläres Erlebnis in nautischer Hinsicht war die Passage der Straße von Korinth.

Neben den vielfältigen Übungen in See standen für die „Grömitz“ auch diverse Hafenbesuche auf dem Programm. Angelaufen wurden Häfen unter anderem in Spanien, Frankreich, der Türkei und in Albanien. Die Besatzung hat in den 120 Tagen Abwesenheit knapp 12.000 Seemeilen zurückgelegt, was ungefähr einer Strecke von 22.000 Kilometern – oder einmal der Strecke von Hamburg nach Sydney entspricht. Nach dem Festmachen an der Pier wird die Besatzung Ihren wohlverdienten Weihnachtsurlaub antreten.

Hintergrundinformationen

Die "Standing NATO Groups" sind die ständigen, multinationalen maritimen Reaktionsverbände, welche sicherstellen, dass die NATO schnell und flexibel agieren kann. Insgesamt unterhält die NATO vier dieser Marineverbände.

Um ihre Einsatzbereitschaft und Operationsfähigkeit zu erhalten, nehmen die Flottenverbände jährlich an verschiedenen nationalen und internationalen Übungen teil. Die Verbände besuchen regelmäßig verschiedene Häfen. Dabei laufen sie auch Häfen von Nicht-NATO-Mitgliedsstaaten an.

Zu den Aufgaben der Verbände gehören seit der veränderten sicherheitspolitischen Lage weltweit auch Embargooperationen, Search and Rescue Operationen (Suche und Rettung), humanitäre Hilfseinsätze, sowie Katastrophen- und Anti-Terror-Einsätze.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Einlaufen Minenjagdboot „Grömitz“** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Freitag, den 21. Dezember 2012.** Eintreffen bis spätestens 09:15 Uhr. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 20. Dezember 2012, 15.00** Uhr beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der Fax-Nummer **0431-384-1412** oder per e-mail unter markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431-384-1410/1411
Mobil: über +49 (0) 0151 - 14626040
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Einlaufen Minenjagdboot „Grömitz“ am Freitag den, 21. Dezember 2012

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum
Pressestelle Einsatzflottille 1, Kiel
Schweriner Str. 17a • 24106 Kiel

Fax: +49 (0)431-384-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum
Uferstraße • 24960 Glücksburg (Ostsee)

Fon.: +49 (0)4631-666-4400 • Fax: +49 (0)4631-666-4406 • E-Mail: markdopizmarine@bundeswehr.org